

worden sind; eine strenge und ganz unanfechtbare Unterscheidung hat sich indessen nicht aufstellen und durchführen lassen.

Möge das Büchlein dazu dienen, aus dem berg- und hüttenmännischen Verufe, der an und für sich so vieles altes deutsches Sprachgut bewahrt hat, alles überflüssige Fremde auszuschneiden und ihn zur alten Sprachreinheit zurückzuführen.

Freiberg in Sachsen, November 1894.

### Der Zweigverein des allgemeinen deutschen Sprachvereins.

Prof. Dr. M. Rachel, Vorsitzender.

Benutzt sind u. a. folgende Bücher und auch gelegentlich angeführt:

- W. Jordan: Handbuch der Vermessungskunde. 3. Aufl. 3 Bände. Stuttgart 1888—1890.
- A. G. Werner: Abraham Gottlob Werners letztes Mineral-System. Aus dessen Nachlasse auf oberbergamtliche Anordnung herausgegeben. Freiberg 1817.
- Ledebur: Das Roheisen. 3. Aufl. Leipzig 1891.  
Eisen und Stahl. Berlin 1890.  
Gasfeuerungen für metallurgische Zwecke. Leipzig 1890.  
Die Öfen für metallurgische Prozesse. Freiberg 1878.
- v. Cotta: Die Gesteinslehre. 2. Aufl. Freiberg 1862.
- Redtenbacher: Resultate für den Maschinenbau. 6. Aufl. Heidelberg 1875.
- Weisbach: Lehrbuch der Ingenieur- und Maschinen-Mechanik. 2. Aufl. Braunschweig 1889—1891.  
Ingenieur. 6. Aufl. Bearbeitet von F. Reuleaux und G. Quersfurth. Braunschweig 1874.
- Reuleaux: Der Konstrukteur. 4. Aufl. Braunschweig 1889.
- Hütte: Des Ingenieurs Taschenbuch. Herausgeg. v. d. Ver. »Hütte«. 14. Aufl. Berlin 1890.